

Mozart-Requiem

In zwei vollen Kirchen beeindruckte Mozarts letztes Werk die rund 800 Zuhörer und ließ die Kirchen beben.

VON JOSEF MESSIREK

RAVELSBACH. „Das ist so richtig reingegangen und hat mich sehr beeindruckt“, beschreibt **Eva Wolf-Exel** die Aufführung des Mozart-Requiem in der voll besetzten Klosterkirche Eggenburg. Eva war sogar von Zwettl angereist, um den Chor Capella Ars Musica unter der Leitung von **Maria Magdalena Nödl** wieder zu hören, bei dem sie vor Jahren selbst mitgesungen hat.

Karten gingen aus
Franz Hofstötter aus Unterdürnbach kam zur zweiten Aufführung des Mozart-Requiem nach Ravelbach. Dort war der



Konzertmeisterin Jolanta Sosnowska, Nadiya Khaverko, Maria Magdalena Nödl, Katharina Tschakert, Martin Mairinger und Georg Klimbacher.

Besucheransturm so groß, dass sogar die Karten ausgingen. „Ich habe dieses großartige Werk zum ersten Mal als Konzertbesucher gehört und es war alles perfekt“, erklärte Hofstötter, der das Mozart-Requiem wie kaum ein anderer kennt. Er hat es sieben Mal als Tenorsolist und zweimal als Chortenor gesungen. Im überregionalen Chor Capella Ars Musica wirken vor allem

Sänger aus den Bezirken Hollabrunn und Horn mit. **Edmund Zellhofer** aus Maissau und seine Frau **Maria** singen schon seit 26 Jahren mit und schätzen es, bei großen Chorprojekten mitwirken zu können.

Auch für das Orchester hat Maria Magdalena Nödl vorwiegend Instrumentalisten aus der Region gewinnen können wie **Joachim Celoud** aus Hollabrunn auf dem

begeisterte



Unter den Konzertbesuchern Lisa, Josef, Patrick

Fotos (3): Josef Messirek



Petra Löw und Joachim Celoud wirkten auf dem Bassethorn mit.

Bassetthorn. „Mozart hat das Bassethorn, eine Art Alt-Klarinette mit dunklem Klang, nur bei wenigen Werken eingesetzt, unter anderen auch in der Zauberflöte“, so der aus Zellerndorf stammende Klarinettist.

Als hervorragende Konzertmeisterin konnte die Geigerin **Jolanta Sosnowska**, gebürtige Polin und Dozentin bei internationalen Meisterkursen, gewon-

nen werden. Der Tenorsolist **Martin Mairinger** stammt aus Kleinriedenthal, Sopransolistin **Katharina Tschakert** aus Waidhofen/Thaya. Basssolist war **Georg Klimbacher**, die Altsolist sang die in der Ukraine geborene **Nadiya Khaverko**. Die insgesamt 800 Besucher honorierten die großartige Leistung der Sänger und Instrumentalisten mit anhaltendem Applaus.